INHALTSVERZEICHNIS

				Seit	е		
1	EINF	ifÜHRUNG					
2	BEST	BESTANDSAUFNAHME					
	2.1	Histor	ische Entwicklung der Wohnungsgemeinnützigkeit	- 3	3 –		
		2.1.2	Die Anfänge Öffentliche Förderung und rechtliche Typisierung Übersicht wichtiger Daten	- 3 - 5 - 8	· –		
	2.2	Das he	utige Recht der Wohnungsgemeinnützigkeit	- 10) _		
		2.2.3 2.2.4 2.2.5 2.2.6 2.2.7	Überblick Die Beschränkung des Geschäftskreises Die Baupflicht Offenhalten des betreuten Personenkreises Die Preisbindung Die Vermögensbindung Die Pflichtprüfung Die rechtlichen Vergünstigungen für gemeinnützige	- 10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16	2 - 3 - 4 -		
		2.2.9	Wohnungsunternehmen Die Regeln für den Entzug der Anerkennung	- 16 - 17			
	2.3		atistische Bild der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	- 18			
			Aktivitäten und Aktiva der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen Struktur der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	- 18 - 24			
3	DIE	KOSTENM	IETE	- 30) –		
	3.1	3.1 Die geltende Kostenmietregelung		- 31	L _		
			Die Bindung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen an die Kostenmiete Die Berechnung der Kostenmiete	- 31 - 33			
	3.2	3.2 Kostenmiete und Vermögenssubstanz gemeinnütziger Wohnungsunternehmen					
			Werden die tatsächlichen Kosten berechnet? Sind die berechneten Mieten immer durchsetzbar?	- 37 - 37 - 52 - 64 - 64 - 65 - 68	7 - 2 - 4 - 4 -		
	3.3	Exkurs Wohnun	: Angemessenheit der Kostenmiete im sozialen gsbau	- 70) -		
	3.4	3.4 Allokative und distributive Fehlentwicklungen wegen des Kostenmietsystems		_ 78	a _		

VII



				5	S ei t	e
4	EIN	STEUERL	ASTVERGLEICH	-	82	-
,	4.1	Zur Fr	agestellung und Methodik	_	82	! -
(4.2	Das St	euervergleichsmodell	-	87	_
		4.2.1	Die Modelleigenschaften		87	
		4.2.2	Die berücksichtigten Steuerarten	_	92	
		4.2.3	Die Modellparameter	-	94	–
	4.3	1.3 Die Ergebnisse des Steuerbelastungsvergleichs				: -
		4.3.1	Die Ergebnisse für realistische Fälle	_	103	_
		4.3.2	Die Analyse der Einzelfaktoren		112	
			a) Varianten im Falle der Vollthesaurierung		114	
			b) Varianten in den übrigen Fällen	-	125	-
			c) Exkurs: Zur Bedeutung der Besteuerung		100	
			von Risikoprämien	-	136	. –
	4.4	Ergänz	ende Überlegungen	-	140) <u> </u>
		4.4.1	Zur Bedeutung der Steuerbefreiung bei Modernisierung	-	141	_
			Zur Besteuerung unter dem Kostenmietregime		144	
		4.4.3 4.4.4	•		150	
			and im bautragergeschaft	_	153	. –
	4.5	Zusamm	enfassende Würdigung	-	156	-
			Die Hauptergebnisse	-	156	-
		4.5.2	Vergleich mit anderen Berechnungen zur Bedeutung der Steuerbefreiungen aufgrund der Wohnungsgemeinnützigkeit	-	158	· -
5	DIE	WETTBEW	ERBSPOSITION DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	165	-
6	REFO	RMALTER	NATIVEN	-	170	-
	6.1	Die jü	ngsten Reformvorschläge	_	170	_
		6.1.1	Die Vorschläge der Bund-Länder-Kommission			
			"Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht"	_	170	_
		6.1.2	Die Vorschläge der Hofbauer-Kommission		172	
		6.1.3	Umsetzung der Reformvorschläge	-	176	_
	6.2	Anford	erungen an eine Reform der Wohnungsgemeinnützigkeit	-	177	· -
		6.2.1	Grundsätzliches	_	177	_
			Reform der Kostenmiete		178	
			a) Die Unternehmensmiete		178	
	•		b) Der Vorschlag der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	-	181	_
			c) Liberalisierung		183	
		6.2.3	Eingrenzung des steuerfreien Geschäftsbereichs		185	
		6.2.4			186	
		6.2.5	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~		189	
			a) Für faire Abgeltungsverpflichtungen b) Einige steuertechnische Optionen		189 196	
			or cinies accominació Oblitonen	_	1.90	_

		٤	eite	•
6.3 Für	die Aufhebung der Wohnungsgemeinnützigkeit	_	209	-
	1 Das Plädoyer	-	209	-
6.3.	.2 Sollen die gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften steuerfrei bleiben?	_	211	_
6.3			216	
6.3	.4 Übergangsregelungen für die Mietanpassung?	_	223	_
7 ZUSAMMENE	FASSUNG	-	226	-
Anhang 1: 2	Zur Analyse der Kostenmiete:			
_	Berechnung einer kostendeckenden Instandhaltungspauschale auf			
C	der Grundlage von Datenmaterial der Deutschen Baurevision		244	-
Anhang 2: (Gleichungen zur Steuerbelastungsrechnung	-	247	-
-	Barwerte der Einzahlungsüberschüsse		259	
C	der Musterinvestitionen	_	259	_
LITERATURVERZEICHNIS -				